

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
ERASMUS Erfahrungsbericht 2016/17

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften
Gastuniversität:	Masaryk Universität
Gastland:	Tschechische Republik
Studiengang an der Gastuniversität:	Multidisciplinary studies at faculty of Economics and Administration
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS 16-17
Darf der Bericht veröffentlicht werden?	(Nicht zutreffendes löschen) JA
Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden?	(Nicht zutreffendes löschen) Beides NEIN

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Bewerbung konnte reibungslos absolviert werden, nicht zuletzt aufgrund der Hilfsbereitschaft des Lehrstuhls sowie dem International Office der Wiso. Im Dezember habe ich mit den Vorbereitungen und der Bewerbung begonnen. Der Informationsaustausch durch die Gast-Uni erfolgte stets schnell und problemlos. An dieser Stelle möchte ich nochmal für die ausgezeichnete Arbeit von Radka Vicarova bedanken, die stets bereit war, Fragen zu klären. Das Büro für internationale Beziehungen unterstützte mich bei Fragen und war wichtiger Ansprechpartner. Daraufhin habe ich den Koordinator Axel von Schwerin persönlich aufgesucht und mich über den Ablauf der Bewerbung informiert. Innerhalb der nächsten Tage habe ich dann mein englischsprachiges Motivationsschreiben, meinen Lebenslauf und alle anderen notwendigen Dokumente eingereicht und wurde zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Schnell waren wir uns einig und ich konnte mich auf das mir bevorstehende Abenteuer freuen. Nach der Anmeldung an der Masaryk Universität habe ich eine ausführliche Mail mit allen wichtigen Links und zum weiteren Ablauf von den dortigen Koordinatoren erhalten. Auf Grundlage des Lehrangebots an der Universität habe ich dann meine Learning Agreements zusammengestellt. Dies ging recht schnell und problemlos.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Die Anreisedauer ist nicht allzu lange im Vergleich zu anderen Ländern. Der Flixbus und auch andere Busunternehmen fahren täglich die Verbindung Nürnberg – Brünn und dies teils direkt. Die Kosten belaufen sich zwischen 20 und 30 Euro. Die Fahrtzeit mit dem Bus beträgt ca. 6 Stunden. Zudem bestand aufgrund der Bildung

von Fahrgemeinschaften die Möglichkeit mit dem Auto anzureisen, welche ich ebenfalls genutzt habe. Hier betrug die Fahrtzeit dann sogar nur noch 5 Stunden. Die Kosten belaufen sich hier auf ca 70 Euro (einschließlich Vignette).

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Ich habe im Wohnheim in Vinarska Block A1 gewohnt. Dies ist nicht einmal 5 Minuten Fußweg entfernt von der Wirtschaftlichen Fakultät und ist ein sehr gut besuchtes Wohnheim, welches auch nicht allzu teuer ist. Die meisten Zimmer sind hier Zweibett-Zimmer. Dennoch gibt es auch Zimmer für 3-4 Personen. Die Anmeldung für die Unterkunft ist auch sehr leicht. Die Kosten pro Monat betragen umgerechnet ca. 150 Euro.

4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

Das Lehrangebot ist sehr groß. Sehr viele Kurse werden als gleichwertig anerkannt und somit kann man mehrere Kurse belegen. Sprachkurse gab es kostenlos.

5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Die Betreuung an der Gastuniversität ist sehr vorbildlich. Hier gibt es viele Ansprechpartner welche durch sehr ausgedehnte Sprechzeiten täglich zu erreichen waren. Das Engagement sowie die Planung an der Gastuniversität waren sehr vorbildlich.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Computerräume gibt es genug. Ein Computerraum hat auch 24h offen und ist leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Bibliothek ist ein guter Lernort und sehr empfehlenswert.

7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Brünn ist eindeutig eine Studentenstadt. Bei 400.000 Einwohnern sind ca. 80.000 Studenten. Es gibt sehr viele Sehenswürdigkeiten, die größtenteils zentral liegen. Die wenigen die es nicht tun, sind dennoch leicht mit den Öffentlichen zu erreichen. Geld-Abheben ist kein Problem aufgrund der imensen Anzahl an Geldautomaten. Hierfür ist noch nicht einmal eine Kreditkarte notwendig. Die Handynutzung ist ebenfalls kein Problem, da man bei Ankunft eine tschechische Rufnummer bekommt mit der man mit allen Studenten kostenlos SMS schreiben kann, welche diese Simkarte auch nutzen. Genutzt wird Sie in der Regel von allen Studenten. Diese Sim-Karte beinhaltet eine tschechische Rufnummer, SMS-Flat und 500MB Datenvolumen. Das Anrufen ist allgemein nicht sehr teuer in Tschechien.

8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die Lebenshaltungskosten in Tschechien beliefen sich bei mir auf 500-600 Euro im Monat, ohne dabei gezwungen gewesen zu sein, zu sparen. Es gibt sehr sehr viele Dinge zu erleben in Tschechien, sowie günstige Reisen in benachbarte Länder und Großstädte (Budapest, Warschau...). Zudem sind die Lebenshaltungskosten in Tschechien im Vergleich zu Deutschland eindeutig niedriger. Ich habe ein Stipendium erhalten in Höhe von 300 Euro für 4 Monate.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Mein Fazit für dieses Auslandssemester fällt eindeutig sehr sehr positiv aus. Hier kann ich wirklich keine „schlechteste Erfahrung“ nennen, da ausschließlich positive Erfahrungen gemacht wurden. Hier kommen Studenten aus aller Welt zusammen, man kann Erfahrungen austauschen und selbst welche machen. Ich durfte die verschiedensten Menschen kennenlernen und Freundschaften schließen mit Leuten, deren Kultur man in „2 Wochen Urlaub“ einfach nicht kennenlernen kann. Zudem muss man der Stadt Brunn zugute halten dass es eine sehr hygienische und saubere Stadt ist (Straßen, öffentliche Gebäude, etc..). Außerdem erwecken die Bewohner dort in keinsten Weise den Anschein von den Studenten genervt zu sein. Ganz im Gegenteil. Egal ob es um eine Sprachbarriere bei der Wegbeschreibung geht oder um Fragen nach einem Produkt beim Einkauf, die Bewohner waren stets gut drauf, freundlich und erweckten den Anschein gerne zu helfen. Das alles in Kombination mit den vielen Freunden die ich dort finden konnte, kann ich nur sagen dass dieses Auslandssemester eine der schönsten Zeiten meines Lebens war und ich diese Erfahrung(en) niemals vergesse. Vielen Dank an Erasmus, die so etwas überhaupt erst möglich machen!

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

Ansprechpartner

Koordinator FAU: Axel von Schwerin

Koordinatoren Masaryk Universität: - Radka Vicarova (+420 549 49 7942)

Wichtige Links

International Student Office: <http://ois.muni.cz>

International Student Club: <http://isc.muni.cz>

Information System: <http://is.muni.cz>